

Arbeitszonenklimatisierung für alle Webmaschinen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679548>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

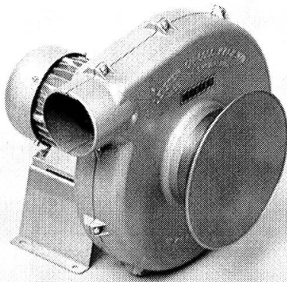
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

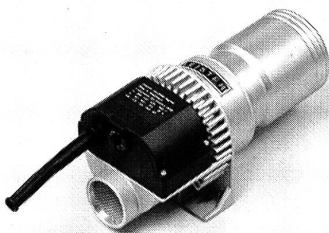
Bei 60 Hz-Betrieb: 24 mbar, 15 900 l/min. Anschliessbar an 380/440/480 oder 220 V Drehstrom durch Umpolen am Motorklemmkasten. Betrieb auch im Einphasenwechselstromnetz mit 25 μ F Kondensator möglich. 0,55 kW, Masse 357×387×368 mm, Gewicht: 15 kg.



Leister-Lufterhitzer 10000 «S» elektronisch regelbar von 20° C bis 650° C

Der Lufterhitzer 10000 «S» wird in mehreren Drehstromausführungen hergestellt: 220 V ~, mit 9,5 kW Leistung, 380 V ~ mit 9,9 kW, 415 V ~ mit 11,8 kW, 440 V ~ mit 13,3 kW, 480 V ~ mit 15,8 kW Leistung.

Luftmenge des Lufterhitzers angeschlossen an das Gebläse «ASO» (380 V/50 Hz) max. 2450 l/min. Masse: 309×135×144 mm, Gewicht: 3,4 kg.



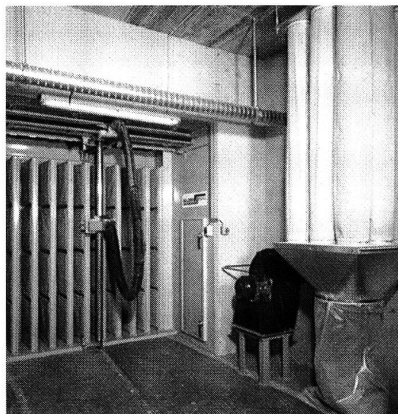
Zum Lufterhitzer wird neben passenden Gebläsen ein reichhaltiges Zubehör, wie Breitschlitzdüsen bis 500 mm, platzsparende Rohrdüsen bis 1200 mm usw. angeboten.

Karl Leister, 6056 Kägiswil ■

Reine Abluft mit neuem Filter

Die Abteilung Textillufttechnik von Sulzer Infra (ein Unternehmensbereich des Technologiekonzerns Sulzer) hat unter der Typenbezeichnung FPA eine Panelfilter-Baureihe in kompakter Bauweise auf den Markt gebracht. Damit können die Forderungen zur Luftreinhaltung noch besser als bisher erfüllt werden.

Die Filterauslegung kann für Volumenströme von 60 000 m³/h bis 250 000 m³/h erfolgen. Lieferbar ist jedes Filter für die Aufstellung oder Anordnung in gemauerten oder vorgefertigten Filterkammern. Das Filter enthält V-förmige Zellen mit Filterkassetten. Diese können bequem ausgewechselt und mit anderen Filtermedien für andere Rein-



Panelfilter FPA mit reinigbaren Filterzellen und Staubsammelvorrichtung. Luftreinhaltevorschriften können besser als bisher erfüllt werden. Bild: Sulzer Infra

heitsgrade bestückt werden, um die Abscheideleistung zu ändern. Mit einem vollautomatisch arbeitenden Absaugsystem werden auch tote Zonen einwandfrei gereinigt. Das Absaugsystem ist auf der Anströmseite angeordnet. So können die Filterkassetten von der Reinluftseite aus gewechselt werden, was den Service vereinfacht. Der abgesaugte Staub wird dann dem Sulzer-Entsorgungssystem zugeführt.

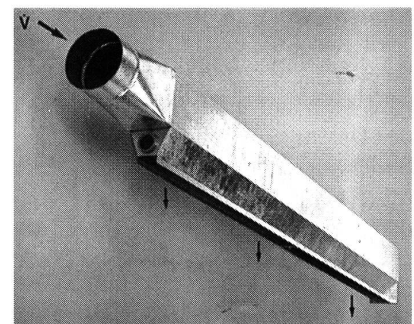
Sulzer Infra, Winterthur ■

Arbeitszonenklimatisierung für alle Webmaschinen

Mit einer neuentwickelten Luftführung kann zukünftig bei allen Webmaschinenfabrikaten die Condifil-Mix-Arbeitszonenklimatisierung eingesetzt werden. Damit ist bei Sulzer Infra für jede Gewebeerstellung ein wirtschaftliches Verfahren vorhanden. Der Zuluftkanal wird mit der Führungskonstruktion des Wanderbläses verbunden. Die neuentwickelten AMO-Zuluftauslässe blasen nach unten in die Prozesszone ein. Konstruktive Hindernisse in der Webmaschine stehen dem Einbau nicht mehr im Weg. Die Arbeit des Maschinenpersonals wird dabei in keiner Weise behindert.

Die bewährten Zuluftführungen, innerhalb der Webmaschinen montiert, werden für die entsprechenden Maschinentypen beibehalten.

Das Einblasen von aufbereiteter Zuluft durch Deckenauslässe bleibt davon unberührt, wie auch die Abluffassung neben bzw. unterhalb der Maschinen.



Die Condifil-Mix-Arbeitszonenklimatisierung mit neuem Luftauslass AMO erleichtern die Arbeit des Personals. Die Zuluft wird über den Stutzen zum Schlitzauslass geführt und von oben in die Prozesszone eingeblasen. Bild: Sulzer Infra

Sulzer Infra, Winterthur ■